

## Medienmitteilung

### Sanierung Sport- und Freizeitanlage "Wilmatten"

***Lenzburg, 3. Juni 2021 - Die Sport- und Freizeitanlage "Wilmatten" soll in Etappen saniert werden. Damit sollen für den Vereins- wie auch Freizeitsport gute Grundvoraussetzungen für die Sportaktivitäten geboten werden.***

Der Zustand der Gesamtanlage Sportplatz "Wilmatten" kann im heutigen Zustand trotz vereinzelter Sanierungsarbeiten und regelmässiger Wartung nicht mehr als zeitgemäss bezeichnet werden. Um einen angemessenen Spiel- und Trainingsbetrieb gestalten zu können, ist der FC Lenzburg, welcher in den letzten Jahren stetig gewachsen ist, auf einen Ausbau der bestehenden Anlage angewiesen. Geplant sind die Erstellung eines Kunstrasenplatzes, die Erweiterung des Geräteunterstands, die Erneuerung der Beleuchtung sowie die Anschaffung von Maschinen und Geräten für den Platzunterhalt.

Die Beanspruchung der Spiel- und Trainingsfelder hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Aktuell werden die Fussballplätze täglich während mehrerer Stunden benutzt. Dies führt zu Schäden, welche jeweils wieder behoben werden müssen. Dadurch sind die Fussballplätze auf der Sport- und Freizeitanlage "Wilmatten" während den Sommer- und Wintermonaten jeweils länger gesperrt, was für den Verein auch wieder zu Beeinträchtigungen führt. So besteht der Bedarf nach einem Kunstrasenfeld schon seit einigen Jahren. Mit der geplanten Sanierung des Trainingsfelds Süd und dem damit verbundenen Ersatz des Naturspielfeldrasens mit einem Kunstrasen, wird aus dem heutigen Trainingsfeld ein Normspielfeld nach den Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen des Schweizerischen Fussballverbands.

Das Projekt umfasst im Weiteren auch die Erneuerung der Platzbeleuchtungen mit LED-Scheinwerfern. Auch die Beleuchtung wird nach den Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen des Schweizerischen Fussballverbands erstellt. Neben einer optimalen Spielfeldbeleuchtung wird dabei auch die möglichst geringe Lichtimmission für die Nachbarschaft und die Umgebung berücksichtigt.

Zusätzlich sollen die Zäune und Ballfänger im Rahmen des Sanierungsprojekts nach den Richtlinien für die Erstellung von Fussballanlagen des Schweizerischen Fussballverbands erneuert werden.

Für dieses Sanierungsvorhaben ist aus dem Swisslos-Sportfonds Aargau ein Beitrag im Umfang von max. Fr. 200'000.– in Aussicht gestellt worden. Weitere ist von Seiten der

Gemeinde Staufen ein Beitrag von Fr. 100'000.– und des FC Lenzburg von Fr. 50'000.– zugesichert worden.

Es ist bei einer Zustimmung durch den Einwohnerrat vorgesehen, mit den Erd- und Tiefbauarbeiten anfangs November 2021 zu beginnen. Der Einbau des Kunstrasens würde im April/Mai 2022 erfolgen. Das neue Kunstrasenspielfeld wäre anfangs Juni 2022 spielbereit.

Der Stadtrat unterbreitet dem Einwohnerrat am 6. Juli 2021 für dieses Vorhaben einen Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'000'000.– zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten zur Bewilligung.

**Auskunft für Medienschaffende:**

Martin Steinmann, Stadtrat, T 079 543 86 11